

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

166 (20.6.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Donnerstag den 20. Juni

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 14,205. Ortstafeln betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Zu Folge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 11. d. M. Nr. 8189 haben die Gemeindebehörden des Amtsbezirks binnen 3 Monaten an geeigneter Stelle des Rathhauses Tafeln mit folgenden Angaben anzubringen:

- Gemeinde N. N.
- Bezirksamt Karlsruhe
zweites Bataillon
- 3. Großh. bad. Landwehrregiment Nr. 111
- 4. Compagnie Karlsruhe.

Von Erneuerung der Orientierungskarte kann gemäß der höchsten Entschliessung vom 2. Juni 1865 Umgang genommen werden.

Wir bemerken hiezu, daß die Herren C. Beuttenmüller & Comp. in Bretten diese Tafeln in solider und geschmackvoller Ausstattung auf flach gewölbtem Blech zu 2 M. 40 Pf. anbieten und ein Musterbild auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden kann.

Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, binnen 14 Tagen zu berichten, ob sie damit einverstanden sind, daß diese Tafeln bei den Herren Beuttenmüller & Comp. in Bretten bestellt werden, von welchen die Lieferung dieser Schilde bereits auch für andere Aemter besorgt wird.

Karlsruhe, den 17. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 14,632. Nachrichten über Hochwasser betreffend.

An die Gemeinderäthe der Rheingemeinden.

Mit Verfügung vom 31. Mai d. J. haben wir die Gemeinderäthe der Rheingemeinden benachrichtigt, in welcher Weise bei eintretendem Hochwasser die den Gemeinden zugehenden Telegramme der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion durch besondere Boten alsbald an die nächstgelegenen Gemeinden weiter gegeben werden müssen. Da dies aber nicht allenthalben nach der gegebenen Vorschrift geschehen ist, so bringen wir den Gemeinderäthen die letztere in Erinnerung mit der weiteren Anordnung, daß während der ganzen Dauer des Hochwassers und bis zur Zurückziehung der Dammwachen sowohl bei Tag als zur Nachtzeit immer Jemand auf dem Rathhause anwesend sein muß, um die Nachrichten in Empfang zu nehmen, die nöthigen Anordnungen zu treffen und die Nachrichten durch besondere Boten weiter zu befördern. Ferner ist bei der erstmaligen Verwendung der Wasserwehr bemerkt worden, daß die Kotten nicht überall in genügender Stärke und in genügender Anzahl (mindestens 12 Mann mit einem Obmann auf je 2 Kilometer) ausgerückt waren. Auch diese Bestimmung sehen wir uns veranlaßt, den Gemeinderäthen der Rheingemeinden für künftige Fälle einzuschärfen.

Der Empfang dieser Verfügung ist anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 31,293. Die Gant gegen Gastwirth Julius Wetterer von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eiler.

Bekanntmachung.

Zu O. J. 58 des diesseitigen Gesellschaftsregisters — Kommandit-Gesellschaft auf Aktien Christofle & Cie. zu Paris, Zweigniederlassung dahier — wurde heute auf Grund der Beschlüsse der Generalversammlung vom 20. Januar v. J. eingetragen:

1. Complementäre sind:

Hugues Antoine Paul Christofle und
Charles Henri Bouilhet,

beide zu Paris,

von welchen Jeder die Gesellschaft selbstständig zu vertreten befugt ist.

2. Das Gesellschaftskapital ist von 3 Millionen Franken auf 4 Millionen erhöht worden, und wird der Mehrbetrag aufgebracht durch Ausgabe von 2000 Aktien, jede untheilbar, zu 500 Franken.

3. Das Ableben oder Ausscheiden eines der Complementäre soll die Auflösung der Gesellschaft nicht zur Folge haben.

4. Vertreter der hiesigen Zweigniederlassung ist der bisherige Direktor Herr Karl Forst dahier.

5. Zur Veröffentlichung der von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen sind folgende Blätter bestimmt: Journal général d'Affiches dit Petites Affiches; — Gazette des Tribunaux — Droit-Affiches Parisiennes.

Karlsruhe, den 13. Juni 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im diesseitigen Amtsbezirke am

Dienstag den 2. Juli,

Mittwoch den 3. Juli,

Donnerstag den 4. Juli,

jeweils Vormittags $\frac{1}{8}$ Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Dienstag den 2. Juli:

- a. die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrlente;
- b. die zur Disposition der Ersatz-Belehrden entlassenen Mannschaften;
- c. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen;

32.

am **Wittwoch den 3. Juli:**

- a. die zur **Ersatz-Reserve I. Classe** in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;
- b. die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
 1. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben;
 2. die seiner Zeit unter der **Abschlussnummer** gebliebenen Militärpflichtigen des Jahrgangs 1856 oder früherer Jahrgänge;

am **Donnerstag den 4. Juli:**

- a. die brauchbar befundenen Pflichtigen der Jahrgänge 1857 und 1858,
- b. die über der **Abschlussnummer (57)** gebliebenen Pflichtigen des Jahrgangs 1856 und
- c. die seit dem letzten Musterungsgeschäfte zur **Anmeldung gekommenen** Pflichtigen, soweit dieselben für brauchbar befunden worden sind

Hiernach haben nicht zu erscheinen:

1. die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen,
2. die wegen anderer als häuslichen Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Pflichtigen,
3. die auf ein Jahr Zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen gemäß §. 65 B. 3 der Wehrrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2 Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin abgerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1878.

Stadtrath.

Landesgewerbehalle.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die Fortsetzungen der Patentschriften jeweils 4 Wochen in der Bibliothek der Landesgewerbehalle zur Einsicht aufgelegt sind. Die zweite Folge ist soeben eingetroffen.

3.1.

Fabrnißversteigerung.

Dienstag den 23. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 43, parterre, nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, Zinngeschirr, Porzellan und Glassachen, 1 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle mit Damastbezug, 1 Pfeilerkommode, 3 einbürtige Schränke, 1 Spielisch, Nachttische, verschiedene Tische, Spiegel, 1 Toilettespiegel, Bilder, 1 Bettlade mit Koff, Koffhaarmatratze, Bettwerk, 3 Strohhühle, 1 Nachstuhl, 6 Bretterhühle, 1 Wehlkasten, Leuchter, Lampen, Vorlagen, 1 Schienenherd, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Anrichte, 1 Hühnerstall, Küchengeräthe, 2 Ovalfässer, 4 runde Fässer, Zuber, Ständer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet: Karlsruhe, den 19. Juni 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

2.1.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 21. Juni d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Auftrags gemäß eines in Liquidation befindlichen Geschäfts Kreuzstraße 18 folgende Gegenstände: 1 französische Bettlade und 2 Mainzer Bettladen mit Koff, Matratzen und Polstern, 1 Koffhaarmatratze, 1 Schifftonne, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode zum Zuklappen, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 großen Ovalspiegel, 1 Salonspiegel, 1 kleinen Spiegel, 1 Gauseuse mit 3 Halbsauteuil, 1 Sopha, 1 Kanapee, 1 Leihstuhl, 1 Zulegtisch, 6 Holzstühle, 1 Garderobeständer, 1 Klavierstuhl, sowie allerlei Hausrath.

J. F. Renert, Auktionator.

Fabrnißversteigerung

2.1. Freitag den 21. Juni a. e., Nachmittags 2 Uhr, findet in der Steinstraße Nr. 9 Versteigerung folgender Gegenstände statt, als: 1 Schifftonne, 3 Kommoden, 1 zweibürtiger Schrank, 2 Bettladen mit Koff, Matratze und Polster, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln, 1 Kanapee, 2 Koffhaarmatratzen, 1 Zulegtisch, verschiedenes Weißzeug, Bilder und Verschiedenes.

Zweite

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am Montag den 1. Juli d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das zur Gantmasse des Weinhändlers Richard Bey dahier gehörige Anwesen, als: Das in der Akademiestraße dahier unter Nr. 43 neben Bäcker Reinhard und Baron von Weiler gelegene Wohnhaus mit Seitengebäude, Hof und Garten und aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 49,000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird. Von dem vom Zuschlagestage an mit 5% verzinlichen Steigerungserlös ist ein Fünftel baar und der Rest in vier Martinizielern 1879, 1880, 1881 und 1882 zahlbar. In derselben Tagfahrt werden die in dem Wohnhause des Gantmanns, Akademiestraße Nr. 43, sich befindlichen Fässer und Faßlager nach erfolgtem Zuschlag des Hauses der Versteigerung ausgesetzt. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten,

Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden. Karlsruhe, den 7. Juni 1878. Großh. Notar: Ott.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurer Wilhelm Groß in Welschneureuth nachgenannte Liegenschaften am Freitag den 28. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause zu Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. 1. L. B. Nr. 63. 9 Are 10 Meter Hofraithe, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, angebauter Scheuer mit Stallung und Schopf, Schweineställen und Hausgarten, unten im Ort Welschneureuth gelegen, neben Wilhelm Voef und Christian Groß; dazu gehört: 2. L. B. Nr. 116. 7 Are 39 Meter Wiesen, Grasgarten, im Orts-etter, neben Jakob Fr. Schempy und Heinrich Serb, Schätzungspreis 2900 M.

Ca. 35 Are 2 Meter Wiesen und Acker, in 2 Parzellen gelegen. Anschlag 775 M. Von vorbeschriebenen Liegenschaften steht dem Beklagten in unabgetheilter Gemeinschaft mit seinem Sohne Karl Fr. Groß, ledig, die Hälfte zu mit 1837 M. 50 Pf. 3. L. B. Nr. 948. 20 Are 61 Meter Acker im Unterfeld, IV. Gewann, Anschlag 350 M. Mühlburg, den 26. Mai 1878. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Mathos.

Nastatt.

Zweite

Liegenschafts-Versteigerung.

Die auf Freitag den 21. Juni d. J. angekündigte zweite Versteigerung der Liegenschaften des f Banquiers Joseph Meyer von hier findet nicht an diesem Tage, sondern

Wittwoch den 26. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause dahier

statt.

Das Haus wird in 3 Abtheilungen und sodann im Ganzen ausgeben.

Die Pläne zu den Abtheilungen, in welchen das Haus versteigert wird, sowie die Steigerungsbedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Notars zur Einsicht offen.

Nastatt, den 17. Juni 1878.

Großh. Notar: Fr. Bauer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Ablerstraße 9 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, desgleichen eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller zu vermietthen.

* Bahnhofstraße 40 ist auf 23. Juli eine Mansardenwohnung an eine ruhige Familie zu vermietthen. Das Nähere im Parterre.

4.1. Velfortstraße 7 ist wegen Verletzung im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung und sonstiger vollkommener Zugehörde, auf 23. Juli d. J. zu vermietthen. Näheres im untern Stock daselbst. Auf Verlangen kann die Wohnung auch früher bezogen werden.

2.1. Durlacherthorstraße 71 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern mit Koffen, Küche etc., auf 23. Juli, im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. sogleich oder auf 23. Juli zu vermietthen. Näheres im Laden.

— Hebelstraße 1, nahe beim Marktplatz, ist auf 23. Juli eine geräumige Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an stille Leute zu vermietthen.

— Hirschstraße 35 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren

Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Karlsstraße 41 ist im Hinterhaus ein großes Parterrezimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Kreuzstraße 14 (Gethaus) ist im 3. Stock eine bequeme Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Garderobe und dem üblichen sonstigen Zugehör, zu 400 Gulden auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* Kronenstraße 47 ist eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerabteilung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* 22. Langestraße 40 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Ebenfalls ist zugleich eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Leopoldstraße 30 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 großen Zimmern, Mansarden, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hause daselbst.

* Luisestraße 2b, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 42 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber Ruppurrerstraße 46 im 3. Stock.

* Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Speicherkammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschkause, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 31. Schützenstraße 57 ist wegen Wegzug die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und Schwarzwasschkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat Glasabschluss. Näheres parterre.

* Schützenstraße (verlängerte) 73 ist im 3. Stock (Mansarde) eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zugleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock ein Zimmer zugleich zu vermieten.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Nähere Auskunft darüber wird in Nr. 33 Abends von 6-8 Uhr erteilt.

* Waldstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock zu erfragen. Auch ist daselbst ein schön möbliertes Zimmer zugleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 51, nahe am Ludwigsplatz, eine Etage hoch, ist eine Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 30 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, zu vermieten und kann auf das Juliartal bezogen werden. Näheres im unteren Stock.

* 22. Bähringerstraße 92, ganz nahe am Marktplatz, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller etc., mit Wasserleitung, auf 23. Juli oder zugleich billig zu vermieten.

* Zirkel 18 ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im unteren Stock.

* 3.2. Zirkel 32, Ecke der Mitterstraße, sind 4 ineinander und auf die Straße gehende Zimmer, anstoßende Küche, Mädchenkammer, Speicherkammer und Kellerabteilungen an ruhige, erwachsene Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 4 Waldstraße 4 ist ein Laden mit antiegender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Cigarren-Laden daselbst.

Zu vermieten oder zu verkaufen.

* 2.2. Das Haus, Querstraße 2, 2 Wohnungen u. s. w. enthaltend, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten; auch ist dasselbe bei billigem Preis und ganz günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst anstoßender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Ein kleines Haus,

7 Zimmer, 2 Küchen, 3 Keller, Vor- und Gemüsegarten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Schwimmschulweg (vor dem Mühlburgerthor), 3. Haus. *3.2.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 49 im 2. Stock.

* 3.2. Beiertheim. Im Haus Nr. 24 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine kleine Familie billig auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock, Thüre rechts.

* 2.2. In meinem neuerbauten Hause, Langestraße 52, sind ein Laden und drei Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarden nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung und Entwässerung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. August Dürr.

* 2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, ist Langestraße 18 im 2. Stock zu vermieten. Näheres unten.

* 2.2. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

* Nowads-Anlage 5 ist eine Wohnung (hohes Parterre), bestehend in 5 geräumigen Zimmern und allem Zugehör nebst kleinem Hausgärtchen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* 2.1. Eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit Zugehör, Stallung, Wagenremise u. s. w. ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine freundliche Wohnung (Sommerseite) von 4-5 großen Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Birkel 14 im 2. Stock.

* In meinem Hause, Akademiestraße 1, ist eine Wohnung im 3. Stock, nach dem Akademiestraße gelegen, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Mansarde, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Adolf Kömhildt.

Zimmer zu vermieten.

* Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich oder auf 1. Juli ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 3.3. Ein schön möbliertes Zimmer mit sehr schöner Aussicht ist zu vermieten: Werderplatz 43 im 3. Stock.

* 3.3. Birkel 30 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 anständige Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock von Morgens 9 Uhr an.

* 3.2. Zwei schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 20 im 3. Stock.

* 2.2. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

* 2.2. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlsstraße 21, 3 Treppen hoch.

* Bähringerstraße 49, im 2. Stock, ist im Hinterhaus ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zirkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, sehr gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Preis pro Monat M. 13. - Näheres daselbst im 3. Stock.

* Hirschstraße 12 sind 2 ineinandergehende, freundliche Parterrezimmer im Vorderhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

* 3.3. Zwei schön möblierte Parterrezimmer (passend als Wohn- und Schlafzimmer), in Mitte der Stadt, sind sogleich oder auf 1. Juli einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Bähringerstraße 54 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

* Kriegsstraße 34, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* Alte Waldstraße 39 ist ein einfach möbliertes Zimmer für 8 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich oder später an 1 oder 2 solide Herren billig zu vermieten: Bahnhofstraße 50 im 4. Stock.

* Langestraße 110, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind zwei freundliche, möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und auf die Straße gehend, an einen oder an zwei Herren zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist billig an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten; auch kann dasselbe auf Verlangen einfach möbliert werden. Zu erfragen Erbprinzenstraße 30 im 3. Stock.

* Neue Waldstraße 48 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sofort an einen soliden Herrn und ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 2.1. Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Beiertheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof, ist ein helles, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. Juli bezogen werden.

* Karlsstraße 24 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Ein Herr mit Bedienung sucht auf Oktober eine Wohnung von 4-6 Zimmern in der oberen Bismarckstraße oder den zunächst gelegenen Straßen. Angebote werden baldigst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 gewünscht.

* Eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird im westlichen Stadttheil auf 23. Juli gesucht. Offerten werden unter C. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Polytechniker sucht auf 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer. Offerten erbittet unter R. E. an das Kontor des Tagblattes.

Eine Werkstätte

mit oder ohne Wohnung wird auf 23. Juli oder Oktober zu mieten gesucht, womöglich in der Mitte der Stadt. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Cbiffre 10 B. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein starkes, solides Mädchen, welches schon bei Kindern war, bügeln und Zimmer reinigen kann, wird auf Johann zu einem zweijährigen Kinde gesucht. Anmeldungen: Langestraße 156, 2 Treppen hoch.

* Auf Johann wird ein solides Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres Langestraße 71 im Laden.

* Im Gasthose zum Erbprinzen wird ein solides Zimmermädchen angenommen, welches sogleich oder auch auf's Ziel eintreten kann. Es mögen sich aber nur solche melden, welche schon ähnliche Stelle bekleidet haben.

* Auf's Ziel wird ein Spilmädchen gesucht im Café Seyfried, Birkel 16.

* Ein junges Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Eintritt sogleich oder auf Johann. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im Seitenbau, ebener Erde.

* Ein reinliches Mädchen wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Kronenstraße 47 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 98 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Akademiestraße 22 im untern Stod.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32.

Ein Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 50 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Wielandstraße 18.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet Stellung auf Johanni. Zu erfragen in der Brauerei B i s c h o f f, verläng. Karlsstraße.

* Auf Johanni wird ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 2. Stod rechts.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf künftiges Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 225.

* Ein zuverlässiges, empfohlenes Mädchen wird auf's Ziel zu Kindern gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 24.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

3.1. Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, wird Kriegsstraße 130 gesucht.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

* Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, sowie mit Kindern umzugehen versteht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 205 im 2. Stod.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine gute Stelle: Langestraße 77 im 3. Stod.

* Ein fleißiges, treues, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird Waldstraße 26 im 2. Stod gesucht.

* Ein Kindsmädchen wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 139, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

3.3. Eine fleißige Frau, welche sich allen möglichen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht irgendwo, sei es in einem Gasthof oder Privathaus, Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Familienverhältnisse wegen eine gute Stelle als Zimmermädchen. Näheres Bismarckstraße 35 im 3. Stod.

* 2.2. Ein Mädchen, welches längere Zeit an einem Büffet war und gute Empfehlungen hat, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Adlerstraße 18 im 3. Stod.

* 2.2. Ein gefehtes Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer besseren Küche vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht auf Johanni bei einer kleinen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 4 im ersten Stod.

* Zwei brave Mädchen, welche Liebe zu Kindern haben und das Zimmerreinigen verstehen, suchen auf Johanni oder später Stellen. Zu erfragen Luisenstraße 25 im 3. Stod.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 103 im Seitenbau, partiere.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 27 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, von 3 bis 5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 29.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 134, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf Johanni eine Stelle in einer Küche oder als Mädchen allein in einer kleinen Haushaltung. Näheres Auguststraße 1 im 3. Stod.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 26 im 3. Stod.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Herrschaftshause gedient hat, das Zimmerreinigen versteht, nähen und bügeln kann, sowie in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein bei einer kleinen Familie bis 15. Juli oder später. Offerten bittet man unter Chiffre M. J. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein junges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen und putzen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Zu erfragen Langestraße 32 im Hinterhaus.

* Ein junges Mädchen (Israelitin) aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Adressen besuche man unter F. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen mehrere Mädchen mit guten Zeugnissen auf's Ziel: Köchen, Haus-, Zimmer-, Kindsmädchen, Kellnerinnen, durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Fückel, kleine Spitalstraße 14.

Kapital-Gesuch.

25,000 Mark werden gegen dreifache Versicherung auf zweite Hypothek von drei blühenden Rinszahlern plöthlich eingetretener Familienverhältnisse wegen baldigst aufzunehmen gesucht. Adressen werden unter N. N. Nr. 100 postlagernd alsobald erbeten.

Agent

gesucht für hiesigen Platz in schwarzen Baaren, als: Tuch, Croisé, Satin, Doestlin u. von einem bedeutenden Wäghener Hause. Nur solche, welche bei der besseren Detail-Kundschaft bereits eingeführt, belieben ihre Adresse an das Kontor des Tagblattes unter X. T. einzusenden.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein wohlgezogener Junge, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, findet soaleich unter günstigen Bedingungen eine Stelle. Näheres Belfortstraße 7.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. In unserem Eisen- und Metallgeschäfte findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling soaleich Aufnahme.

J. Gttinger & Wormser.

Ein tüchtiger Buchbinder, in allen Arbeiten erfahren, sucht hier oder auswärts Stelle. Zu erfragen bei C. Stöbe, Werberstraße 10.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Kaufmann, welcher der doppelten Buchführung, Correspondenz und allen sonstigen kaufmännischen Arbeiten vollständig mächtig ist, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder auf 1. Juli Stellung, gleichviel welcher Branche. Gesl. Anträge bittet man unter B. 9518 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.1.

Kellner, ein ganz junger, sucht Stelle unter bescheidenen Ansprüchen durch das Central-Büreau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Ein zuverlässiges Mädchen aus einer bessern Familie auf dem Lande, welches tüchtige Fähigkeit im Rechnen und Schreiben hat, auch nähen und bügeln kann, sucht eine entsprechende Stelle als Laden- oder Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf eine ausländige Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Waldstraße 38 parterre.

* Eine jüngere Frau, welche selbstständig jeder Haushaltung vorstehen und perfekt kochen kann, sich aber auch allen Hausarbeiten unterzieht und unter der Bergkündigung, ihr 6 Jahre altes Kind bei sich zu haben, wenig Lohn beansprucht, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gewandte Kellnerin

sucht auf das Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 5 im 4. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen Akademiestraße 37 im 3. Stod im Vorderhaus.

Verloren.

Eine schwarze Ledertasche (Brusttaschenformat), Inhalt: Briefe und Photographien, wurde Sonntag oder Montag verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. Abzugeben Birtel 14 im ersten Stod.

Verwechelter Hut.

* Sonntag Abend wurde im Eintrachtlokale ein Seidenhut verwechselt, welcher Waldstraße 32 im Laden wieder umgetauscht werden kann.

Entflogener Kanarienvogel.

* Am 17. d. M. entfloß ein Kanarienvogel. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Schloßchen (Herrenstraße) abzugeben. Dasselbst ist am 18. d. M. ein Kanarienvogel zugeflogen und kann abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

* 2.2. Ein Haus an der Kriessstraße, schön und solid, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend gebaut, ist zu 38000 M. zu verkaufen; Rente 7 Prozent. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kastennöbel.

3.2. Neue sehr schöne Chiffonniers, Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerkommoden, Waschtische zum Aufklappen und mit Marmorauflage, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, sowie sehr schöne halbfranzösische Bettstellen sammt Zugehör zu nur ganz soliden Preisen: Akademiestraße 16, Hinterhaus parterre.

50 bis 60 Korbflaschen,

gut verpackt, sind zu verkaufen bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Zu verkaufen um äußerst billigen Preis:

2 franz. Chiffonniers à 42 M., 4 Pfeilerkommoden à 22 M., 1 zw. thüriger, nußbaumener Kleiderschrank 50 M., 1 Kommode mit 4 Schubladen 28 M., 6 Stück Bettladen mit Koff, Matrage und Postler à 54 M., 3 franz. Bettladen mit Koff, Koffhaarmatrage und Postler à 125 M., 1 Causeuse mit orlnem Damastbezug 54 M., 2 Divans à 48 M., Garnituren, verschiedene größere Spiegel, Kanapees, Chaises-longues, Leibstühle, gewöhnliche Hauteuise, Comptoirnühle jeder Sorte, Garderobehalter, Ovals, Gg- und Nauchische, Vorhangstangen, Rosetten, Bettrosie, Seegrasmatragen und Federbetten und noch viele Sorten Möbel: Bähringerstraße 62 bei Jakob Weinheimer.

Ganze Einrichtungen und Aussteuerungen werden äußerst billig geliefert unter Garantie.

Zum billigen Verkauf

bestehen sich einige alte — nicht über 2 Fuß hohe — gute Del Gemälde bereit auf dem Commissions-Büreau von J. Scharrp, Sophienstraße 12.

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Abreise halber werden verkauft: 1 Tafelklavier, 1 Kanapee, 4 Lehnstühle, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, Kommoden, Tisch, Stühle, Spiegel, eiserne Bettstätten, 1 Nachtschränchen, 1 Waschtisch, 1 Kleiderschrank, 1 eiserner Herd, Lampen, Gardinenstangen, 1 Wanduhr, Büchergestelle, 1 Reichentisch, Reihbretter, Architekturbücher und verschiedene andere Gegenstände: Luisenstraße 17 im 2. Stod.

22. Ein Sopha mit 6 Sesseln, 1 Schlafkanapee, 1 Duschbad, feine Rohrstühle, verschiedene Leber- und Holzstühle, neue und gebrauchte Bettlatten, Hochhaarmatratzen, 1 großer Weichzeugschrank, 3 Amerisfanerstühle, 1 Notengestell, verschiedene kleinere Tische und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 64.

* Ein noch gut erhaltener **Kassattler Herd** ist um den Preis von 26 M. zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstraße 16.

2.1. Es sind ein neuer und ein gebrauchter **Stoffkaren** zu verkaufen. Das Nähere Langestr. 129.

* 2.1. Mehrere **Wohnzimmer-Kanapees**, sowie mehrgemene **Bettstätten** (Mainzer Façon), **Bettroste**, **Matratzen** und **Kopfkissen**, Alles solid gearbeitet, werden billigt abzugeben bei **Topesier Kirschenschloß**, Zähringerstr. 35.

2.1. Eine **Spezerei-Einrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstraße 76.

* Einige **Betten**, sowie ein **Nachtischchen** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Luisenstraße 40 im 3. Stock.

2.1. Kleine **Herrenstraße 19**, parterre, werden folgende Gegenstände verkauft: eine Nähmaschine (System Grover & Baker), 1 Schneidertisch und Bügelständer, 8-9 Kreuzstühle mit noch 24-30 großen Scheiben, 2 große Koffer für Dienstmädchen oder Arbeiter, Seegrasmatratzen, Küchenstühle, 100 Stück Erddampfen mit Blechgloden das Stück zu 30 Pf.; auch sind große Gloden für Werkstätten zu haben: kleine Herrenstraße 19, parterre.

* Ein 15 Meter langer, mit Verschraubungen und Spritzbahnen versehenen **Hoffschlauch** wird billigt abgegeben: Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus.

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Manufaktur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon**, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Wirtschaft zu vermieten.

Soglich oder auf 23. Juli ist eine frequente **Wirtschaft** in dieser Stadt zu vermieten durch **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11. *2.2.

Wirtschaft zu verpachten.

*3.2. Die **Restauration** von Geiger's Trinkhalle wird vom 1. September d. J. bis auf Weiteres verpachtet. Zu erfragen **Kriegsstraße 69** parterre von 1-3 Uhr Nachmittags.

*3.2. Eine **englische Dame** erteilt Unterricht in der englischen Sprache. Näheres im **Institut Strauß**, Sophienstraße 11, täglich zwischen 12 und 2 Uhr Nachmittags.

Eine **englische Dame**, der deutschen Sprache mächtig, wünscht noch einige englische Stunden zu geben. Anmeldungen zwischen 11 und 2 Uhr: **Viktoriastraße 20** parterre. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Reinen

Schlender-Honig (Mai-Honig),

garantirt und bezogen vom **Bienenzuchtverein**, empfiehlt

W. L. Schwaab,

4.2. Amalienstraße 19.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und **Schlegel**, je nach Größe billigt berechnet, sowie

Büge und **Magout**;

gut gemästetes Geflügel,

als: **franz. Voularden**, **junge Enten** und **Gänse**, **ital. Hühner** jeder Sorte, empfiehlt billigt

L. Pfeifferle,

2.1. Hirschstraße 31.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Natoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Ofener**, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyrmonter, Salschüler, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die **Material- & Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Frisch eingetroffene

Rheinsalm und Soles bei L. Pfeifferle,

2.1. Hirschstraße 31.

Frische holl. Soles, Felchen

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Felchen

empfehlen **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Feinsten **Wachholder- und Heidelbeergeist**, ebenso gutes **Kirschen- und Zwetschgenwasser** und **Fruchtbranntwein** zum Ansehen der Früchte empfiehlt billigt

F. A. Sönning,

2.1. Waldhornstraße 48.

Export-Lager-Bier

aus der **Aktienbrauerei Mainz** ist wieder in guter Qualität eingetroffen, was empfehlend angeht.

Wilh. Pfeiffer,

2.2. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Lagerbier

aus der **Brauerei J. Bischoff**, stets frisch vom Eis, empfiehlt

Ad. Moninger,

4.2. Herrenstraße 7.

Flaschenbier,

frisch vom Eis, ausgezeichneten Stoff, **Lager-Bier** per Flasche . . . 20 Pf. **Export-Bier** . . . 25 Pf. empfiehlt und liefert jedes Quantum frei in die Wohnung

Leopold Laub,

6.1. Belfertstraße 7.

Sauerkraut,

sehr gutes, ist immer noch zu haben bei **Leopold Laub**, Belfertstraße 7.

Vogelfutter,

einzelnd und gemischt, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen **F. A. Sönning**,

2.1. Waldhornstraße 48.

Necht

persisches Insektenpulver

zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben etc. empfiehlt

Wilh. Pfeiffer,

2.2. F. X. Weißbrod's Nachfolger.



Atelier

für Zahnersatz und Plombirungen

Gustav Menzel,

6.1. Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stock. Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

5.3. Ueber die **P. Auefel'sche**

Haar-Linktur.

Diese in ihrer Wirkung wahrhaft wunderbare Linktur, für welche der Erfinder ohne Widerrede die volle Garantie übernimmt, darf wohl als das Einzige gelten, was sich von allen Haarmitteln thätig bewährt, wie überhaupt Oele, Balsams und Pomaden trotz aller Reklame niemals das Ausfallen der Haare verhindern, haarerzeugend wirken können. Dagegen haben selbst langjährig kahlföpfige (amtlich beglaubigt) durch obige Linktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere in der Gebrauchsanweisung. Der Verkauf ist i. Plac. u. 1, 2 u. 3 M. i. Karlsruhe nur bei **L. Wolf**, Karl-Friedrichstr. 4.

Naphtha,

bestes Fleckenwasser, geruchfrei, in großen und kleinen Flacons, empfiehlt billigt

Robert Huber,

Langestraße 185.

NB. Bei Abnahme eines größeren Quantums gewähre ich besondere Vortheile.

Anilin

in allen Farben

zum Selbstfärben von **Seide**, **Wolle**, **Halbwolle**, **Baumwolle** etc. in Paketen à 25 Pf. empfiehlt

J. Müst, Langestraße 54.

Fußboden-Glanz-Lack

von vorzüglicher Qualität und feinsten Farben, aus der **Mannheimer Dampfglasuren-Fabrik** von **R. Becker**, empfiehlt zu billigsten Preisen

V. Merkle,

3.3. Langestraße 150.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,

Maler und Tüncher,

Hirschstraße 25.

Hemden nach Maass

werden nach deutscher und amerikanischer Façon aus den vorzüglichsten Stoffen gut sitzend und in schöner Wäsche zu ermäßigten Preisen schnellstens angefertigt.

Gustav Oberst,

Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Sommerfächer

in neuer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,

6.3. Hoflieferanten.

Friedrich Wolff & Sohn

empfehlen

Toilette-Gegenstände:

- Haarbürsten,
- Aleiderbürsten,
- Hutbürsten,
- Bahn- und Nagelbürsten,
- Caschenbürsten,
- Nagelreiniger,
- Nagelscheeren,
- Bahnstocher,
- Schildpattkämme,
- Süßelhornkämme,
- unzerbrechliche Kämme,
- Coilletrollen,
- Frottirhandschuhe und Tücher,
- Hand- und Reifespiegel,
- Flaschen in Suchsetuis,
- Seifendosen in Metall u. Porzellan,
- Puderdosen und Quasten,
- Kastripinsel,
- englische Streichriemen,
- „ Kastirmesser,
- Schwammbeutel,
- Badhauben,
- Schwammneze,
- Coiletteschwämme,
- Bürstenständer,
- Haarnadeln,
- Lockenwickel,
- Lockenhölzer,
- Handschuhdehner.

12.3.

Große Auswahl und billige Preise.

Kinder-Kleidchen

von M. 1 an bis zu den feinsten empfiehlt

Friedrich Storz,

2.2. Langestraße 58.

Schürzen.

Eine Parthie **Moire**, **Alpaca** und **Leine-Schürzen** in allen Größen empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Friedrich Storz,

2.2. Langestraße 58.

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatze,

empfehlen:

- Hüte in Filz, Stoff und Stroh,
- Mützen,
- Joppen,
- Staubbrücke,
- Reisemäntel,
- Kragen,
- Manchetten,
- Cravatten,
- Stöcke,
- Schirme,
- Hosenträger,
- Handschuhe,
- Hauschuhe, englische,
- Toilletrollen,
- Reiseflacons,
- Portemonnaies,
- Cigarrenetuis,
- Reisekoffer,
- Herren- und Damentaschen.

*3.3.

Stettlinger und Giffäcker Shirting bei Abnahme von ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen, **Dielesfelder Hemden-Einsätze** in großer Auswahl billigst bei **Gustav Oberst,** Ecke der Langens- und Lammstraße.

Muster nebst Preisliste stehen s. o. zu Diensten.

Robe
Baumwolltuche
und
Stuhltuche,
Stettlinger und Chiffons
sowie
Cretonne
versendet
in
j. dem Maasß
zu
Fabrikpreisen

A. Strell in Stettlingen.

Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich bestens im Umarbeiten von Betten und Polstermöbeln in und außer dem Hause. Auf Verlangen werden Drillche und Rohhaare in meiner Wohnung gewaschen, gut gereinigt und auf's Gewissenhafteste besorzt, ebenso neue Möb. l. und Decorationen auf's Geschmackvollste gearbeitet. Um Zutrauen und Wohlwollen bitte. d. zeichnet

Faver Kohlund, Tapezier,
Hirschstraße 14.

3.2. Glasziegel

per Stück zu 65 Pf. sind stets zu haben bei

W. Kolmar, Adlerstraße 18.

Verpackung und Spedition

von Gütern aller Art besorgt

J. Kühnenthal,
Sophienstraße 27.

6.4. Schuldforderungen

hier und auswärts betrifft rasch, prompt und billig.

E. Ch. Haffner, Geschäfts-Agent, Adlerstraße 13.

Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentliche Abzahlung 2 M.

Mehrjährige Garantie.

Unterricht gratis.



Nur Karl-Friedrichsstrasse 32.

Man achte auf obige Handelsmarke!

G. Neidlinger.

6.4. Eingaben, Bittschriften, Gnaden- und Anstellungsgesuche, Aufträge von Verträgen, macht vorschrittsmäßig und billig, das öffentliche Geschäftsbureau von **E. Ch. Haffner,** Adlerstraße 13.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Donnerstag, Morgens 9 Uhr, **Wellfleisch,** Abends 4 Uhr **Lebers, Grieben-** und **Bratwürste** empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

3.3. **Rein ansgeklaffenes Schweineschmalz** per Pfund 80 Pf., bei Abnahme von 5 Pfunden 75 Pf., bei 10 Pfunden 70 Pf., empfiehlt

F. Förderer, Bähringerstraße 27.

— **Specialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

Langestraße 189,

Wäsche-Fabrik.

Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Herrenhemden nach Maasß

nach amerikanischem System unter Garantie für gutes Sitzen und gediegene Arbeit.

Reichhaltiges Lager Leinwand, Shirtings, Madapolams, bunter Hemdenstoffe, englischer Oxford, Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten.

Große weißleinene Taschentücher 3 M. per Duzend.

Weisse baumwollene Damenstrümpfe 6 M. per Duzend.

Farbige " " " 8 " " "

Donnerstag den 20., Freitag den 21. und Samstag den 22. d. M.

Bähringerstraße 98, jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags,

Schluß des Ausverkaufes

von

R. Hoffmann-Bohn.

NB. Eine Parthie schmale, ächte **Valenciennes** werden zu halben Fabrikpreisen abgegeben.

Cartons in verschiedenen Größen.

21.

Die von der Hempel'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin mit dem Beginn dieses Jahres begonnene „National-Bibliothek der deutschen klassischen Dichter“ schiebt rüft vorwärts — und liegen neuerdings die Hefte 6 — 13 vor. Dieselben bringen die Fortsetzung von Zimmermann, Voß, Goethe und Körner und den Anfang von Wieland; von den einzelnen Schriften sind durch diese Hefte vollständig geworden: Goethe's Gedichte, erster Theil mit der Biographie von Fr. Förster, J. G. Voß, Luise, Lieder und Jodlen, Th. Körner's Leyer und Schwert und die Gedichte, ebenfalls mit der Biographie. Wir machen unsere geehrten Leser wiederholt auf dieses Unternehmen aufmerksam, das neben dem äußerst billigen Preise noch so manche andere Vorzüge bietet als sauberen großen Druck auf gutem Papier, Correctheit der Texte, sachliche Erklärung schwieriger Stellen. Durch das Lieferungsweise Erscheinen (wöchentlich ein Heft) ist Gelegenheit geboten, sich für eine kleine nicht fühlbare Ausgabe die schönsten klassischen Perlen unserer Literatur nach und nach eigenthümlich anzuschaffen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinettsordres vom 8. d. M. ist Folgendes bestimmt worden:

Der Premierlieutenant v. Jastrow vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird unter Befehl in seinem Kommando als Adjutant bei der 25. Infanterie-Brigade als ältester Premierlieutenant in das 3. Großherzoglich Hessische Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) Nr. 117 versetzt.

Befördert werden:

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 der Secondelieutenant v. Langsdorf 1. zum Premierlieutenant;

vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 der Unteroffizier Baron v. Reufforge zum Vortruppführer;

vom 1. Bataillon (Gerlachshausen) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 der Vicefeldwebel Kauer zum Secondelieutenant der Reserve des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111;

vom 2. Bataillon (Friedelsberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 die Secondelieutenants von der Landwehr-Infanterie Bando, Wegl und Kredell zum Premierlieutenant und der Vicefeldwebel Burkhart zum Secondelieutenant der Reserve des 4. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiments (Prinz Karl) Nr. 118;

vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 der Secondelieutenant Graebener von der Reserve des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111 und

vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 der Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie Fischer zum Premierlieutenant.

Vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm 112 wird dem Premierlieutenant v. Knorr der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 erhalten die Genehmigung zur Anlegung freyherrlicher Orden:

- 1. der Obrist und Regiments-Commandeur v. Götterberg für das Commandeur-Kreuz des Königlich Belgischen Leopold-Ordens,
- 2. der Major und Escadren-Chef Fick v. Reichlin-Meldegg für das Offizier-Kreuz und
- 3. der Secondelieutenant und Regiments-Adjutant Rehring für das Ritter-Kreuz desselben Ordens.

Theater in Karlsruhe.

Donnerstag den 20. Juni:

O diese Männer!
Lustspiel in 4 Akten.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 18. Juni. Gg. Anton Färlter von hier, Bahnwart in Marau, mit Marie Brenner von Hassenbach.
- 18. „ Gg. Lautermilch von Kirchardt, Schuhmacher, mit Korollre Kölmel von Sietmannern.

Geburten:

- 16. Juni. Karl August, Vater Ludwig Stuz, Kaufmann.
- 17. „ Anna Terfanke, Vater Alfred Sturm, Schreiner.
- 17. „ Gustav Adolf, Vater Gg. Werner, Kohlenhändler.
- 17. „ Adolf, Vater Josef Bartus, Schreiner.
- 18. „ Ernst Emil Karl, Vater Ernst G. Lang, Hauptmann.
- 18. „ Conrad und Luise (Zwillinge), Vater Andreas Holzerer, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 18. Juni. Josef Ehrlich, Handelsmann, ein Eheemann, alt 37 Jahre.
- 19. „ Valentin Winter, Dienstmann, ein Eheemann, alt 53 Jahre.



empfehlte folgende

Flaschen-Weine.

Weiss:		Roth:	
	per Flasche exclusive Glas		per Flasche exclusive Glas
Kaiserstühler alten Oberländer (Fischwein)	— M. 35	Burgunder II.	— M. 62
Fischwein, erste Qualität	— „ 45	Burgunder I.	— „ 86
Bühlerthaler	— „ 65	Affenthaler	1 „ —
Vogelsang (Pfälzer)	— „ 70	Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine,	
Markgräfler 1874er	— „ 75	diverse Champagner, Kirschentwasser,	
ditto 1870er	1 „ —	Punsch: zc. Esenzen und Tafelliqueure	
Klingelberger 1870er	1 „ 10	laut Preisencourant.	
Manerwein (Neuweierer)	1 „ 20	Fischweine aus meinen Patentkellern von	
Kuländer 1868er	1 „ 20	20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen	
Durbacher Clever 1868er	1 „ 20	gratis zu Diensten.	

Alle Weine und Liqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes, Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine, Liqueure zc. durch meine Filialen: bei Herrn Victor Merkle, Langestraße 150, Herrn Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, und F. J. Rahm, Kaufmann in Mühlburg, bezogen werden.

Achtungsvoll

Julius Hoeck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Specialität in Gummiwaaren.

Technische Artikel, Regenröcke zc.,

ebenso Leder-Treibriemen

en gros & en détail bei

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

2.1.

Diebs- und feuersichere

Kassen-Schränke

von G. Abe in Stuttgart

empfehlte zu Fabrikpreisen

bessen Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,

Friedrichsplatz 11.

Unverfälschte

Markgräfler und Kaiserstühler Weine.

Den Ankauf derselben in kleinen und großen Quantitäten von den feinsten 1865er Dessert-Weiß- und Rothweinen bis zu den 1877er per Liter von 38 Pf. bis M. 1.20 vermittelt der Unterzeichnete. Proben zum Verkosten stehen zu Diensten.

Da ich seit langen Jahren nicht nur Mitglied, sondern auch Vorstand des landw. Bezirksvereins Breisach war, so sind mir auch die besten und billigsten Bezugsquellen bekannt und stehen mir zu Gebote.

Seit 6 Monaten sind durch meine Vermittelung schon viele Weinsendungen hierher gelangt und sind alle Empfänger derselben, deren Namen bei mir zu erfahren, gerne bereit, meine Weine bestens zu empfehlen, und bitte ich, vertrauensvoll sich an mich wenden zu wollen.

K. F. V. Bach,

Werderstraße 47, 4. Stock.

6.5.

Kurort Herrenalb.

Pension Julius Graessle.

Mit Rücksicht auf die schon so lange andauernde allgemeine Finanzkrisis vermiethe ich diesen Sommer meine in schönster Lage gelegenen, elegant für Kurzgäste eingerichteten Wohnungen zu sehr ermäßigten Preisen.

Guter Mittagstisch M. 1.30 (Forellen).

Hochachtung

2.1.

Herrenalb, den 17. Juni 1878.

Der Obige.

Selfarben und Firnisse,
zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farb-
waarenhandlung von **W. V. Schwaab, Amalienstraße 19.**

„North British and Mercantile“
Versicherungs-Gesellschaft
in **London** und **Edinburgh.**
(Gegründet 1809)

Grund-Kapital **M. 40,000,000.**
Reservefond **M. 22,644,968.**

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen
Prämien ab.
Für **Landwirthschaft** und **Fabriken** besonders **loyale Bedingungen.** Bei
mehrfähriger Versicherung unter Vorauszahlung **bedeutender Rabatt.**
Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittlung von Ver-
sicherungs-Anträgen empfehlen sich

die Agenten der Gesellschaft:
E. Cederberg, Karlsruhe, Waldstraße 22, und
Th. Klingele, Karlsruhe, Schützenstraße 20.

Ruhrkohlen — Marau — Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen bestes, stückreiches **Ruhrfetttschrot** treffen
Anfangs nächster Woche für uns ein, und nehmen wir gefällige Aufträge zu bil-
ligstem Preise entgegen.

Die Kohlen werden auf der **Ludwigsplatz-Brückenwaage** unentgeltlich
gewogen und das befundene Gewicht laut Waagschein berechnet.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 41.

2.1. **Bestellungen auf gewaschene Ruhrkohlen, gewaschene**
Wager-Würfelfkohlen, Ruhrstückkohlen und gesiebten Klein-
Coaks nehmen wir für jede gewünschte Lieferzeit billigst entgegen und sichern
vorzügliche Sorten und prompte Lieferung zu.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Hirschstraße 41.

Restauration Köllenberger
(Werderplatz).

Heute Donnerstag den 20. Juni:

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.
Anfang 6 Uhr.

Circus Herzog.

Heute Donnerstag den 20. Juni 1878: **Zwei große Vorstel-**
lungen, 4 Uhr und 7 1/2 Uhr. Nachmittags 4 Uhr Aufführung der beliebten Aus-
stattungsphantomime: **Ein Carneval auf dem Eis.** Abends
7 1/2 Uhr: **Auf Verlangen Wiederholung** der mit so großem Beifall auf-
genommenen **Benefice-Vorstellung** der Frau Director Herzog. Alles
Nähere Plakate. Morgen Freitag 7 1/2 Uhr: **Außerordentl. Gala-**
Vorstellung für die hier beliebte **Drachseiltänzerin Miss Ange-**
lina Fillis.

Zu Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** in **Karls-**
ruhe ist erschienen und bei derselben, sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

Bauordnung

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Ämtliche Ausgabe.

Mit neun die betreffenden Gesetze und Verordnungen enthaltenden Anlagen.
Preis geheftet 80 Pfennig.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 20. Juni, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan **Rittel** über die Grundgedanken der Reformation.
Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in **Karlsruhe.**

Frankfurter Geld-Curse am 18. Juni 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	19-23
ditto in 1/2	16	19-23
Engl. Sovereigns.	20	30-35
Russ. Imperiales	16	65-70
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	52-57
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Fremde

übernachten hier vom 18. auf den 19. Juni.
Bayerischer Hof. Weib, Ref. v. Lahr.
Darunter Hof. Cepl, Kfm. von Darmstadt.
Veitberg, Kfm. v. Basel.
Deutscher Hof. Reiser, Landwirth v. Neuenburg.
Wendel, Holzhdl. v. Gernsbach. Waff, Postbeamter v.
Würzburg. Reumier, Kfm. v. Neukirchen. Finkeln,
Kfm. v. Hannover.
Erbrinzen. Dr. Velling, Doriel, Beder, Lau-
tern. Langgart. Kemova u. Finke, Ing. v. Sigt. von
Glabwey v. Berlin. Fibr. v. Dobbler u. Stein-
hard. Postrat v. Kraassfurt. Wegand m. Frau v. Nachen.
Dahn, Fabr. m. Frau v. Kangerfsala. Bekler m. Frau
v. Mainz. Becken v. Köln. Weisach, Kfm. v. Hanau.
Gloss, Kfm. v. Amsterdam. Wieser, Kfm. v. Jülich.
Werner, Kfm. v. Hamburg. Wildenstein, Kfm. v. Mün-
chen.
Gaßhof zum Ruchbaum Frau Wiedwiler von
Stuttgart.
Geist. Berger, Kaufm. v. Feuertach. Gemminger,
Kaufm. v. Schirmer. Nipelt, Kaufm. v. Göppingen.
Scharfmeier, Kfm. u. Post. Baumelster v. Stuttgart.
Solter, Mech. v. München. Buller v. Goblitz. Unger,
Assistent v. Gerabronn.
Goldener Adler. Feurkauf, Kaufm. von Wien.
Grünfeld, Kfm. v. Stuttgart. Nahner, Kfm. v. Gog-
genau. Göttinger, Kfm. v. Ael. Gebr. Göttinger v.
New York. Weß, Fabr. v. Solingen. Frau Bar von
Landsbach.
Goldener Karpfen. Müller, Baumstr. v. Lahr.
Brez, Lehrer v. Gienheim. Ströher, Kfm. v. Wiblingen.
Hotel Stoffleth. Huber, Fabr. mit Sohn von
München. Hiltbrand, Staatsanwalt v. Solmar. Spitzky,
Fabr. v. Dörsbach. Bander, Arch. v. Frankfurt. Weigel,
Kfm. v. Adelsheim. Bauschweig, Kfm. v. Neustadt.
Kellner, Kfm. v. Leipzig. Heumann, Kfm. v. Göppingen.
Wehson, Kfm. v. Gießen. Reumann, Kfm. v. Stutt-
gart. Würlin, Kfm. v. Jülich. Müller, Kfm. v. Basel.
Hotel Taubhäuser. Frau Baumann a. d. Schweiz.
Kistner, Kfm. v. Bühl. Müldner, Kfm. v. Pforzheim.
Maffauer Hof. Oberdorf, Kfm. v. Heppenheim.
Reisemar, Kfm. v. Mannheim.
Goldenes Lamm. Böfinger, Deconom v. Ladena-
burg. Lebach, Deconom v. Hügelsheim.
Grüner Hof. Krel, Kfm. v. Stuttgart. Fischer,
Kfm. v. Gammertingen. Hirsch, Kfm. v. Wolfenbüttel.
Kaufmann, Kfm. v. Berlin. Neuhans, Kfm. v. Köln.
Kerlich, Kfm. v. Dresden. Dürberg, Kfm. v. Gsch-
wege. Heymann, Kfm. v. Stuttgart. Stein, Kfm. von
Mannheim. Ditz, Kfm. v. Nedarau. Kolb, Rent. v.
Philadelphia. Dr. Le Acres v. New-York. Schmidt m.
Frau v. Berlin. Hommer v. Reumitz. Dehstlein-Stolz,
Arch. v. Schaffhausen.
Hotel Germania. Coll. Bankdirekt. m. Fam. v. Pest.
Sträßer m. Fam. v. Baden. Dr. Hauze, Prof. v. Frei-
burg. La Porte, Kfm. v. Hannover. Dr. Pfeiderer, Prof.
v. Kornthal. Levy, Hauptkassenbeamter m. Frau von
Ludwigsbafen. Dr. Altmüller m. Frau v. Gassel. By-
rony, Kfm. v. Nachen. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Wis-
helmisen m. Frau von Reumitz. Auerbach, Priv. von
Gotha.
Hotel Große. Gebüder Gummerich, Fabr. von
Elberfeld. Brown m. Fam. aus England. Posteur,
Kaufm. v. Dörsbach. Junermann, Kfm. v. Elberfeld.
Walbach, Kfm. v. Stuttgart. Zwelg, Kfm. v. Ratibor.
Wolf, Kfm. v. Köln. Ephraim, Kaufm. v. Hamburg.
Hirschbach, Kfm. v. Berlin. Günheimer, Kfm. v. Ulm.
Gubert, Kfm. v. Reims. Busch, Kfm. v. Gassel. Klle-
thal, Kfm. v. Elberfeld. Fränkel, Kfm. v. Köln. Loeb,
Kfm. v. Berlin. Kraustopf, Kfm. v. Nachen. Picard,
Kfm. v. Paris. Schnabel, Kfm. v. Köln. Scheravazi,
Kfm. v. Hannover. Schuster, Oberbürgermeist. v. Frei-
burg. Weß, Rent. v. Wiesbaden. Malten, Schriftsteller
v. Wien. Legemann, prakt. Arzt v. Mannheim.
Prinz Max. Kienel, Kfm. v. Götting. Ehrmann,
Kfm. v. Benschim. Schmitz, Kfm. v. Mannheim. Bloch
u. Koch, Kft. v. Freiburg. Water, Kfm. v. Wiblingen.
Baumann, Kfm. v. Strahburg. Müller, Kfm. v. Mainz.
Winter, Kfm. v. Jülich. Wolf, Kaufm. v. Mannheim.
Haber, Kfm. v. Boffau. Lehmann, Kfm. v. Würzburg.
Bamberger, Priv. v. Budaest. Finkelslein von Paris.
Stahl m. Frau v. Strassburg.